

**Zeitschrift:** Gesundheitsnachrichten / A. Vogel  
**Herausgeber:** A. Vogel  
**Band:** 11 (1954)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Aus dem Leserkreis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Am 7. August ging folgender erfreulicher Bericht ein:

«Mit der Kur habe ich um den 20. Juni herum begonnen und bin mit dem Erfolg derselben mehr als zufrieden. In den ersten Tagen haben sich die Schmerzen gesteigert, doch habe ich dies als ein gutes Zeichen gedeutet. Nachher haben die Schmerzen langsam aber stetig abgenommen und seit letzten Montag spüre ich beinahe nichts mehr. Die Mittel habe ich genau nach Vorschrift eingenommen, doch Kompressen habe ich keine gemacht, sonst würde der Heilungsprozess sicher noch weiter fortgeschritten sein. — Es freut mich sehr, dass ich mit Ihren Mitteln einen solchen Erfolg erreicht habe, wo alle ärztlichen Spitzen und Mittel versagt haben. Ich möchte nun die Kur fortsetzen und bitte sie höflich, mir die fehlenden Mittel umgehend zu senden, damit ich sicher bin, dass die Nervenentzündung ganz ausgeheilt ist.»

Es ist erfreulich, dass der Patient schon auf diese einfache Behandlung so günstig reagiert hat. Rasch und sicher wirkt, wenn auch diese Mittel versagen sollten, und der Patient keine offensichtliche Abneigung gegen Injektionen hat, auch eine homöopathische Einspritzung von Ameisensäure im Wechsel mit Rhus tox. in homöopathischer Potenz.

## AUS DEM LESERKREIS

### Regenbogenhautentzündung

Am 16. Oktober 1953 schrieb Herr B. aus H. über seine erfolgreiche Behandlung von Regenbogenhautentzündung folgenden Bericht:

«Ich möchte Ihnen meinen allerbesten Dank aussprechen für die guten Ratschläge, die Sie mir erteilten betreffs Regenbogenhautentzündung. Wirklich konnte ich bald eine leichte Besserung verzeichnen und heute ist das Auge wieder völlig geheilt. Nochmals meinen aufrichtigen Dank.»

Dem Patienten, der am 1. September bei uns Rat eingeholt hatte, wurde zur tüchtigen Durchblutung abwechselungsweise die Einnahme von Hyperikum- und Arterio-Komplex empfohlen, zur Stärkung Calcium-Komplex und ferner zur Gefässerweiterung Belladonna D 4. Zur äusseren Pflege wurden Umschläge mit Kamille, Augentrost oder Lehm verordnet und zur Ableitung Zwiebel- und Kohlblätterwickel auf den Nacken. Ferner wurde Rüebli- und Urticalcin, also Calcium-Komplex. Des weitern war noch auf folgendes zu achten: auf kochsalzarme, rohkostreiche Ernährung, auf gute Nierentätigkeit und auf warme Füsse, weshalb Wechselfussbäder angeordnet wurden. Schon am 27. Oktober konnte die Patientin eine erfreuliche Besserung melden. Sie schrieb:

### Tränende Augen

Frau S. aus H. schrieb am 9. Oktober 1953, dass sie seit 2 Jahren tränende Augen habe, die trotz ärztlicher Behandlung einfach gar nicht bessern wollten. Ihr wurde geraten, täglich 1 Tropfen Euphrasiatinktur leicht in die Augen einzureiben. Ferner wurden zusätzlich warme Augenbäder mit Augentrostabsud verordnet und zur Kräftigung der Schleimhäute noch Galeopsis und Urticalcin, also Calcium-Komplex. Des weitern war noch auf folgendes zu achten: auf kochsalzarme, rohkostreiche Ernährung, auf gute Nierentätigkeit und auf warme Füsse, weshalb Wechselfussbäder angeordnet wurden. Schon am 27. Oktober konnte die Patientin eine erfreuliche Besserung melden. Sie schrieb:

«Mit grosser Freude kann ich Ihnen berichten, dass die tränenden Augen von Ihren erhaltenen Mitteln ziemlich viel gebessert haben.»

Es ist dies für die Kürze der Behandlungsdauer ein erfreulicher Schritt zur Heilung.

### Bronchialkatarrh

Frau L. aus M. schrieb gegen Ende Mai 1953, dass ihr dreijähriges Bubenkind bereits ein Jahr an Bronchialasthma leide und den Eltern viel Sorge bereite, weil durch alle Massnahmen keine nennenswerte Heilung erzielt worden sei. Als spezifisches Mittel erhielt das Kind Asthmastropfen, ferner zur Behebung des Kalkmangels nebst Calcium-Komplex, also Urticalcin, noch Galeopsis und Vitaforce. Zur Stärkung des Lungengewebes kam noch der Usneakomplex hinzu. Auch wurde 3mal eine wöchentliche Einspritzung von homöopathischer Ameisensäure durch eine Pflegerin verordnet. Frische Salate nebst Gemüsesäften, vor allem Carottensaft und auch frischgepresste Fruchtsäfte wurden empfohlen, dabei Vollkorngerichte aus Naturreis, Weizen und Hafer nicht ausser acht gelassen, im übrigen

aber in bezug auf Ernährung noch auf die Ratschläge im «kleinen Doktor» hingewiesen. Für gute Nierentätigkeit wurde durch Hagebuttenkernltee gesorgt und für gute Darmtätigkeit durch frischgemahlene Leinsamen. Als physikalische Anwendung war öfters ein heisses Bad mit anschliessend kühlem Ueberguss zu geben, ferner war darauf zu achten, dass das Kind möglichst bei offenem Fenster gut zugedeckt schlief.

Ende September 1953 traf folgender Bericht ein:

«Ich möchte es nicht unterlassen, Ihnen mitzuteilen, dass sich Ihre Mittel bei unserm Buben bestens bewährt haben. Habe ihm seit dem Frühjahr regelmässig in kleinen Mengen davon gegeben, und konnte eine überraschende Besserung seines Gesundheitszustandes feststellen. Den ganzen Sommer über hat es nie an Bronchitis gelitten, und die Asthmaanfälle haben sich überaus selten eingestellt. — Leider ist unser Wohnort ziemlich tief gelegen und neblig, so dass ich dem Herbst und Winter ziemlich skeptisch entgehe, doch hoffe ich sehr, dass mir ihre Mittel helfen werden, unsern Peterli glücklich auch durch diese Zeit zu bringen.»

Solche Berichte sind erfreulich, da bei Asthma oft nur ein Wohnen in der Höhe zu helfen vermag.

Verantwortlicher Redaktor: Dr. h. c. A. Vogel, Teufen

## DARMTRÄGHEIT

überwinden hilft die praktische

### „Platenius“-Sitzdusche

Geht zugleich als



Wärmeflasche

Bildprospekte durch: Rolf Koch, Ebikon 41 LZ

Qualitäts-

## Weizenkörner

«SILIZIUM»-Urgesteinsmehl  
gedüngt, liefert 5 Kilo Fr. 6.-  
plus Porto .90,  
solange Vorrat:

Rolf Koch, Ebikon 41 LZ  
Tel. 041 - 3.81.77

## Bei Adressänderungen

ist es unerlässlich, mit der Bekanntgabe der neuen, auch die bisherige Adresse nochmals zu wiederholen. - Durch diese Beachtung ersparen Sie sich und uns unnötige Mühe. Wir danken!

## VON TOBEL Reform- /sauerkraut

am beliebtesten!

Seit vielen Jahren ist das VON TOBEL Reform-Sauerkraut im Reformhaus am besten eingeführt. Es hat sich glänzend bewährt — man fährt mit ihm immer gut. Verlangen Sie darum ausdrücklich die Marke

VON TOBEL!

Eine erfolgreiche

## WINTER-KUR

mit Kräuterbädern, Massagen, Darmbädern, Schlenzbädern, Diät-nahrung. Erfolgreiche Oehlkuren in 10 Tagen für Leber-Galle. Packungen für Arthritis. Säfte-kuren aus frischem Gemüse und Obst unter Anwendung von Naturheilmitteln (Frisch-pflanzenpräparaten von A. Vogel) kann im Appenzellerländli durchgeführt werden im

### Kur- und Heilbad Schoch-Köppel, Schwellbrunn

in wunderbarer, ruhiger Höhenlage mit prächtiger Aussicht (972 m. ü. M.). Pensionspreis Fr. 12.50. Heimelige Zimmer mit fliessendem Wasser kalt und warm (Oelheizung).  
Telefon (071) 5 23 55.